



SPIKES SPIKES

„Bewegen“
beim
Crosslauf
erleben



Herforder Leichtathletikzeitung



Vorab möchten wir uns entschuldigen, dass die Ausgabe 12 erst so spät im Jahr herausgebracht werden konnte. Die Verzögerung ist entstanden, weil unser Layout-Sachbearbeiter aus Krankheitsgründen seine Mitarbeit in der Redaktion einstellen musste. Wir konnten zum Glück unser Vereinsmitglied Gerd Lange zur Mitarbeit gewinnen, der dankenswerter Weise die Arbeit fortsetzen wird. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder wie gewohnt über unser Vereinsleben berichten und informieren können.

Parallel dazu können Sie aber mit der Hilfe des In-

ternets auf unserer Seite

www.la-spvgg-herten.de

viel Aktuelles über unser Vereinsleben erfahren.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Mitgliederversammlung hinweisen, die etwa Februar/ März 2007 auch mit Neuwahlen stattfinden wird. Die Einladung dazu liegt dieser Zeitung bei.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern mit ihren Angehörigen auch im Namen des Gesamtvorstandes ein frohes Weihnachtsfest und für uns alle ein erfolgreiches Jahr 2007.

Ihr Redaktionsteam

Unsere Werbepartner



Stadtwerke Herten



Schlägel und Eisen Straße 36 · 45699
Herten · Telefon 0 23 66 / 5 12 90
www.autohaus-blendorf.de



Garten- und Landschaftsbau

Wilhelm Miethe



AMBULANTE
KRANKENPFLEGE
SCHWARZ

Büro- Schul und Bastelbedarf

Odek - Vertrieb e.K.

Groß- und Einzelhandel



Dipl. Kaufmann
Knut Krause

- Steuerberater -

Eine große Auswahl
an Artikeln findet jeder Sportler bei:



Philipp TEAMSPORT

**Sportartikel · Sportbekleidung
Textildruck und Beflockung**

Am Stadion 30
45659 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61 / 6 61 16

Postallee 7
45964 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 / 92 84 18

parkett
Gehring

parkett Gehring

Am Lohtor 3
45657 Recklinghausen
Telefon: 0 23 61 / 9 06 20 10
Telefax: 0 23 61 / 5 82 86 30
Mobil: 01 79 / 50 77 903

e-mail: info@parkett-gehring.de
internet: www.parkett-gehring.de



Der trainingsfreie Tag führte die Gruppe nach Wilhelmshaven in das „PIRATEN-MUSEUM“ des Jugendgästehauses.

Hier galt es nach dem Motto: *entern, entdecken, erleben* den Schatz an der tom-Brok-Strasse zu finden. Die Weiterfahrt zur Freizeitanlage Bullermeck rundete den erlebnisreichen Tag ab.

Rechtzeitig vor dem Saisonstart fanden sich die Aktiven der Leichtathletik Spielvereinigung Herten e.V. wieder in Westerstede zum Trainingslager ein. Insgesamt nahmen 28 junge Leichtathleten an dem mehrtägigen Trainingslager teil, um sich den letzten „Schliff“ vor der anstehenden Wettkampfsaison zu holen. Unter der Leitung von Wolfgang Bode fanden täglich zwei Trainingseinheiten mit den Schwerpunkten Lauf und Wurf statt. Die fachkompetent ausgearbeiteten Referate zu den Themen Wettkampfgeln und Hygiene im Sport trugen Petra Adam und Marina Schmidt vor. Als Betreuerinnen gelang es ihnen wieder die Jugendlichen zu motivieren und den Teamgeist zu fördern.

Die Entscheidung von Bernd Schmidt, die Fahrten mit Kleinbussen zu unternehmen, trug erheblich zum Gruppenerlebnis bei und förderte den Mannschaftsgeist.

Auch für 2007 ist der Termin für eine Neuauflage vorgemerkt.



Garten- und Landschaftsbau

Wilhelm Miethe

Jägerstraße 132b, 45699 Herten

Tel.: 02366/87421 • Fax: 02366/87421 • Mobil-Tel.: 0172/2818540

Erledigung von allen Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau wie z.B. Baumpflege, Pflanzarbeiten, Baumfällung, Pflasterarbeiten und Plattierungsarbeiten, Planung von Anlagen, Lieferung aller erforderlichen Materialien und Pflanzen.





Segelfreizeit vom 9. bis 13. Oktober 2006

Leichtathleten der LA SV Herten schnuppern Seeluft.

„Tausche Laufbahn gegen Planken“ hieß das Motto für 21 Athleten/-innen, die an der ersten Segelfreizeit der Hertener Leichtathleten teilnahmen.

Auwe Neel, ein Klipper mit Spreizgaffeltakelung, wurde für die jungen Aktiven in der letzten Herbstferienwoche zur Wohn-, Schlaf- und Arbeitstätte. Frei nach dem Motto „Hand gegen Koje“ wurden alle Arbeiten unter Deck in Eigenregie und die Segelmanöver, das An- und Ablegen sowie Schleusengänge nach fachlicher Einweisung, verrichtet.

Ausgangshafen war Hoorn, eine idyllische Hafenstadt am Markermeer. Nach dem Einklarieren begrüßten uns Skipperin Wietske und ihr Maat Jan. Bei der anschließenden Einweisung in die Bordroutine merkte man gleich, wer hier Eignerin ist und das Sagen

hat. Freundlich lächelnd überzeugte uns Wietske, dass wir als Crew mit den Bordregeln leben müssen.

Ausgesprochen, legten wir schon ab in Richtung Enkhui-zen. Bei herrlichem Segelwetter ließen wir den Alltag hinter uns und jeder

Tag brachte neue Eindrücke. Neben der obligatorischen IJsselmeertaufe, die Neptun persönlich zelebrierte, liefen wir in den folgenden Tagen noch die Häfen von Lemmer, Trintelhaven und Lelystad an. Der letzte Schlag brachte uns abschließend zurück nach Hoorn.

Mit den besten Erinnerungen an die Erlebniswelt des Segelns, an

den Klipper Auwe Neel, Wietske und Jan traten wir die Rückreise nach Herten an. Schon während der Rückfahrt sprachen sich die Teilnehmer für eine Neuauflage der Segelfreizeit in 2007 aus.



Ideal für grenzenlose Sicht:
CONTACTLINSEN

IGA OPTIC
MUES & STERNEMANN

Hermannstr. 13 • 45699 Herten • Tel.: 0 23 66/10 40 03

Kommen Sie jetzt
zum kostenlosen
Probetragen.



„Wir wollen zu Land ausfahren...“ (Paul Thormeier)
... so klang es in unserem Reisebus



49 Wanderfreunde der Leichtathletik Spielvereinigung Herten starteten am 29. 08. 2006 unter der bewährten Leitung von Berthold Petrat zur 29. Wanderwoche in die Ostheide.

Bei einem Zwischenstopp am Steinhuder Meer wurden uns in einem Film der Reichtum an Fauna und Flora sowie

Alfons Schmüdderich, einer unserer Wanderführer, hatte die einzelnen Wanderstrecken präzise ausgearbeitet. Dank des guten Wanderwetters erlebten wir unvergesslich schöne Tage. Vor jeder Wanderung war von unserem erfahrenen Übungsleiter Hans Wollschläger um 7 Uhr Frühspport angesagt. Alternativ hat zur gleichen Zeit



das vielfältige Freizeitangebot dieser Region vorgestellt. In Hitzacker, wo die Heide bis an die Elbe reicht, hatten wir unser Hotel gebucht. Ein wunderbarer Ausgangspunkt für kleinere und größere Wanderungen. So haben sich zwei Gruppen nach Anspruch und Kondition gebildet.

Berthold Petrat Wassergymnastik angeboten. Die Übungen waren die rechte Zurüstung für die Anforderungen des Tages. Friedhelm Fortnagel sorgte dafür, dass auch die passionierten Fahrradfahrer zu ihrem Vergnügen kamen.

Von unserem Hotelgelände und bei den Wanderungen hatten wir faszinierende Ausblicke auf den Elbelauf mit dem beglückenden Gefühl, dass die Grenze gefallen ist, die das wunderschöne Land dort so lange getrennt hat. Mehr als zuvor hatte Hitzacker in diesem Jahr unter dem Elbehochwasser gelitten. Im Ort waren die Spuren aber schon weitgehend beseitigt. Bei den Wanderungen in Elbnähe sahen wir unterspülte Bäume, die auf ihren Wurzeln wie auf Zehenspitzen standen. Man konnte ahnen, welche großen Wassermassen da durchgeströmt sind. Zwischen den Wanderungen wurden interessante Tagesfahrten unternommen:

- zur Kreisstadt Dannenberg.
- zur Mecklenburgischen Seenplatte mit Drei-Seen-Bootsfahrt von Plau nach Malchow.
- Nach Hamburg mit Stadtrundfahrt und Besichtigung der Michaeliskirche. Beeindruckend die vielen Kontorhäuser und Kulturstätten mit dem pulsierenden Leben einer Lan-

deshauptstadt und dem Tor zur weiten Welt, wie wir das auch noch bei der großen Hafenerundfahrt sahen mit den gewaltigen Dockanlagen, Lagerhäusern und den großen Überseeschiffen.

- Dann noch die Fahrt in die Heide. Von Döhle den „Pastor-Bade-Weg“ über Wilsede nach Behringen wurde durch die blühende Heide gewandert. Eine zweite Gruppe zog eine gemütliche Planwagenfahrt vor. Im Heidelokal wurden wir von unserem Reiseleiter zum Kaffee und einem mächtigen Stück Buchweizentorte eingeladen. Wir bedankten uns mit einem Heidelied. Eine Wanderwoche ohne Tanzvergnügen gibt es nicht. So wurde trotz anspruchsvollen Wanderungen an einem Abend bei guter Stimmung und Livemusik bis Mitternacht das Tanzbein geschwungen. Herzerfrischend und auch bewundernswert die auswendig vorgetragenen Beiträge von einigen Teilnehmern. Ein Zeichen von geistiger Frische auch noch mit 70 und 80 Jahren.

Es war wieder eine Wanderwoche mit Erinnerungswert.

Mit Know-how und
persönlichem
Engagement.


Planung · Systeme · Service

- Beratung & Konzeption
- Einzelplatzlösungen & Netzwerke
- Hard- & Software
- Datensicherheit
- Wartung

Über den Knöchel 178
45701 Herten

Telefon (0 23 66) 4 26 98

Fax (0 23 66) 4 10 36

E-Mail info@MengeEDV.de

Web www.MengeEDV.de

»Hier sind wir zu Hause.«



Wir, die Hertener Stadtwerke,
sichern Leben in Herten: Mit Licht,
Wärme, Energie und einem
Konzept, das die Umwelt schont.

Hauptverwaltung:
Herner Straße 21

Telefon 307-0, Telefax 307-127

Studio B

Unser Kunden- und Beratungs-
zentrum in der Innenstadt,
Jakobstraße 6.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00 bis 17.00 h
Jeden 1. Samstag: 9.00 bis 13.00 h



Und: Wir liefern nicht nur
technische Energie - in unserem
Familien- und Gesundheitsbad
COPA CA BACKUM können Sie
selbst neue Energie aufladen.



Telefon 307-310



Bedingt durch den Ausfall eines Redaktionsmitarbeiters konnte die Ausgabe Nr. 12 erst Ende 2006 herausgebracht werden. Wir können jetzt die Arbeit fortsetzen, weil wir mit **Gerd Lange** ein neues Redaktionsmitglied gefunden haben.

Die Sportereignisse haben aber stets im Jahresablauf stattgefunden und sich natürlich summiert, so dass wir auf die Sportberichte der zweiten Jahreshälfte 2005 aus Platzgründen verzichten müssen und mit den wichtigsten Ereignissen 2006 in dieser Ausgabe beginnen.

Westfälische Winterwurf-Meisterschaften in Sythen
28.01.2006

Laura Menge, W 15, die erst vor kurzer Zeit mit dem Hammerwurf-Training begann, startete bei dieser Westf. Meisterschaft und schaffte auf Anhieb eine neue pers. Bestleistung und den 3. Platz mit 21,09 m.

Deutsche Senioren-Hallen-Meisterschaft in Erfurt
11.02.2006

Auch auf dieser hochrangigen Meisterschaft war **Rosy von Westerholt**, W 65, wieder erfolgreich. Sie blieb mit ihren Leistungen zwar etwas unter ihren guten Werten aus dem Vorjahr, holte sich aber dennoch die Vizemeisterschaft im Sperrwurf mit 22,54 m. Dazu belegte sie auch noch im Kugelstoßen mit 8,90 m den 3. Rang.

Hallensportfeste in Dortmund

19.02.2006 und 12.03.2006

Hallensportfeste sind für die Schüler und Schülerinnen immer ein besonderes Erlebnis, die eine besondere Wettkampfatmosphäre erleben, die mit einem Freiluftwettkampf nicht zu vergleichen ist. Sportlich geht es darum, nach einigen Wintertrainingswochen die Form zu testen und eine angestrebte Leistungsverbesserung zu doku-



**AMBULANTE
KRANKENPFLEGE
SCHWARZ**

Seniorentreff Kranzplatte

Feldstraße 273

45701 Herten-Langenbochum

Telefon 0 23 66 / 3 80 54

Telefax 0 23 66 / 1 81 98 01

Wir bieten an:

- ▣▣▣▣▶ Fachgerechte Betreuung und Beratung durch examiniertes Personal
- ▣▣▣▣▶ Grundpflege
- ▣▣▣▣▶ Behandlungspflege
- ▣▣▣▣▶ Rufbereitschaft durch Telefon und Funk
- ▣▣▣▣▶ Pflege auch an Wochenenden und Feiertagen
- ▣▣▣▣▶ Hilfe bei der Beschaffung von Pflege- und Hilfsmitteln
- ▣▣▣▣▶ Kostenübernahmeberatung
- ▣▣▣▣▶ Hauswirtschaftliche Versorgung



mentieren. Insbesondere die B-Schüler und -Schülerinnen waren bei beiden Veranstaltungen am Start. Für einige Athleten und Athletinnen war es der erste LA-Start in einer Halle. Es gab insgesamt zufriedenstellende Ergebnisse, die die Trainingsarbeit bestätigten. Es seien nur einige Ergebnisse genannt, die von den Disziplinen her auch Rückschlüsse auf die Freiluftwettkämpfe schließen lassen.

Patrick Banaszak, M 13, setzte eine neue Marke über 1000m in 3:30,50 Min. Damit gewann er seinen Lauf und bewies erstmals ernsthaft sein Talent auf dieser Strecke.

Philip Feldhege, M 12, präsentierte sich stark verbessert im Weitsprung mit 4,23 m. **Tim Spiekermann**, M 12, bewies seine Sprintqualitäten über 75 m in 11,02 sec. **Christina Hoffmann**, W 13, erlief über 800 m eine neue Pers. Bestzeit von 2:42,85 Min. **Jennifer Hahnenkamp**, W 14, zeigte sich wettkampfstark im Weitsprung mit 4,27 m und 1,30 m im Hochsprung. **Laura Vennes**, W 13, brillierte über 75 m in neuer pers. Bestzeit von 10,68 sec. **Julia Kurlov**, W 12 erstmals im Wettkampf dabei, überraschte und überzeugte über 800 m in der guten Zeit von 2:54,08 Min.

Kreis-Cross-Meisterschaften in Herten

02.04.2006

Nach 2003 wurden jetzt am 02.04.2006 in Herten auf der bewährten Cross-Strecke im Backumer Tal die Kreis-Cross-Meisterschaften 2006 ausgetragen.

2003 waren 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Jetzt, 2006, gab es die Rekordbeteiligung von 548 Läufern und Läuferinnen in allen Klassen von 8 – 70 Jahren aus 16 Vereinen. Alleine 74 Aktive kamen vom LA Spvgg. Herten. Ca: 50 Kampfrichter/innen und Helfer/innen sorgten für den reibungslosen Ablauf. Die Wetterbedingungen waren halbwegs gut, bis zuletzt heftiger Regen die Bodenverhältnisse verschlechterte. Dennoch wurden die Läufe programmgemäß abgewickelt. Für die Schüler und Jugend gab es Urkunden für die Plätze 1-6. Bei den Erwachsenen wurden nur die ersten drei mit Urkunden ausgezeichnet. Es war ein Crosslauf mit klassischen Varianten. Die heimischen Athleten und Athletinnen waren allerdings nur mäßig erfolgreich. Kreismeister wurden **Bernhard Rein-**

holt, M 65 und **Heike Leimann**, W 30, beide über 3390 m. Vizemeister wurden **Lukas Schroer**, M 12 und **Patrick Banaszak**, M 13, beide über 1610 m. **Felix Feldhege**, M 9, belegte über 1030 m den 3. Platz. **Lukas Gores**, M 12, erkämpfte sich über 1610 m ebenfalls den 3. Platz. **Christina Hoffmann**, W 13, belegte über 1610 m den 4. Platz. Ebenfalls 4. wurde **Susanne Egner**, W 40, über 3990 m. **Mandy Borchert**, W 10, kam über 1230 m als 5. ins Ziel. **Till Abendroth**, M 8, konnte über 1030 m auch Platz 5 belegen. **Nina Kirchner**, W14, kam über 2390 m auf den 6. Platz.

Kreisstaffelmeisterschaften Recklinghausen

19.05.2006

Aus engen terminlichen Gründen fanden die Kreisstaffelmeisterschaften in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Woche mittwochs statt.

Unser Verein war lediglich mit einigen Schüler-Staffeln am



Start, die sich aber alle hervorragend präsentierten, ihre Trainingsleistungen umsetzten und zwei Siege und mehrere gute Platzierungen erkämpfen konnten. Die B-Schüler M 12/13, mit **Patrick Banaszak**, **Lukas Gores** und **Lukas Schroer**, die schon in der Vorwoche beim

Läufertag in Recklinghausen in Einzelrennen über 1000 m pers. Bestzeiten erzielten, präsentierten sich als Mannschaft wiederum hervorragend. Kämpferisch, mit viel Mut im Anfangstempo, konnten sie in der 3 x 1000 m Staffel souverän in der guten Zeit von 10:44,6 Min. den Titel eringen.

Mit einem Sieg trumpten auch die C-Schülerinnen, W10/11, in der 4 x 50 m – Staffel auf. In der Besetzung **Marie Jendrusch**, **Lydia Qubibeldey**, **Katrin Winter** und



Nadine Muster lieferten sie läuferisch und technisch gekonnt und harmonisch eine Topleistung ab. Mit einer Bestzeit von 31,41 sec. an den Start gegangen, kamen sie als Siegerinnen mit der erheblich verbesserten Zeit von 28,5 sec. ins Ziel und errangen den Kreismeistertitel.

Marie Jendrusch, Lydia Quibeldey und **Katrin Winter** liefen auch noch in der 3 x 800 m Staffel eine neue Staffelbestzeit und belegten mit 8:47,8 Min. den 3. Platz.

Eine erneute Verbesserung über 4 x 75 m schafften auch die B-Schülerinnen mit **Eva Kaulfersch, Luisa Lütgenhaus, Jennifer Hahnenkamp** und **Laura Vennes**. Mit der guten Zeit von 41,1 sec. und nur ganz knapp bezwungen, belegten sie den 2. Platz und errangen die Vizemeisterschaft.

Ganz knapp ging es auch bei der 3 x 800 m Staffel zu. Auch hier kamen die B-Schülerinnen mit **Christina Hoffmann, Sina Preis** und **Laura Vennes** auch nur knapp geschlagen in 8:17,0 Min. auf den 3. Platz. Einen 3. Platz erreichten auch die A-Schüler, M 14/15, mit der 4 x 100 m Staffel mit **Vincent Rey, Thomas Alschewski, Jerome Beifuss** und **Sebastian Gronau** in 52,0 sec. Erwähnenswert ist auch noch die Leistung der jüngsten Spvgg-Staffel über 4 x 50 m. Die D-Schüler, M 8, in der Besetzung **Tim Staub, Maximilian Schroer, Niklas Fritz** und **Vivian Klein**, belegten den 5. Platz in der guten Zeit von 35,9 sec.

Bezirksmeisterschaften Herne – Wanne

28.05.2006

Diese Meisterschaft ist ausgerichtet ab A-Schüler/innen aufwärts mit integrierter Kreismeisterschaft.

Viel Gold gab es nicht für die Spvgg-Athleten. Zwei Bezirksmeistertitel konnten jedoch errungen werden.

Bernhard Reinhold, M 65, siegte erneut über 5000 m in der Zeit von 21:04,40 Min. Den zweiten Titel holte sich **Sebastian Gronau**, M 15, im Speerwurf mit 44,21 m. Damit verbesserte er seine pers. Bestweite um ca. 4 m. Im Hochsprung stellte er seine pers. Bestleistung aus der Vorwoche bei einem Wettkampf in Gladbeck mit 1,60 m ein und belegte Platz 3. **Christian Gronau**, M 18, verbesserte zwar seine pers. Bestleistung über 200 m auf 23,75

sec., kam aber nicht über seinen Vorlauf hinaus.

Jenny Schmidt, W 15, scheint aus einem Tief heraus zu kommen. Im Weitsprung kam sie mit 4,62 m nahe an ihre Bestleistung heran. Über 100 m erzielte sie so gar eine pers. Bestzeit mit 13,99 sec.

Kreis-Schüler-Meisterschaften B/C/D

Recklinghausen 11.06.2006

Es handelt sich um die höchste Meisterschaftsebene der Schüler und Schülerinnen von 8 – 13 Jahren.

In diesem Jahr geht auf dieser Ebene die Entwicklungskurve deutlich nach oben. Unsere Schüler und Schülerinnen machten auf sich aufmerksam und überzeugten mit guten Leistungen, persönlichen Bestleistungen, Siegen und vielen guten Platzierungen.

Insgesamt wurde 10 Meisterschaftstitel errungen. Dazu gab es 12 Vizemeistertitel und 10 mal 3. Plätze, die nachfolgend dargestellt werden.

Siege: **Laura Vennes**, W 13., 60 m Hü. 10,81 sec. pers. B., **Patrick Banaszak**, M 13, 1000 m, 3:15,37 Min., pers. B., **Dennis Borchert**, M 12, Ballwurf 43 m, **Kai Loddenkemper**, M 12, 60 m Hü. 12,07 sec., pers. B.- Hochsprung 1,38 m, pers. B., **Tim Spiekermann**, M 12, 75 m 10,69 sec. - Kugel 8,42 m, pers. B., **Lydia Quibeldey**, W 11, Hochsprung 1,25 m, **Kathrin Winter**, W 11, Weitsprung, 4,32 m, pers. B., **Tim Staub**, M 8, 1000 m 3:54,91 Min., pers. B.

Platz 2: **Jennifer Hahnenkamp**, W 13, Hochsprung 1,35 m, **Lukas Schroer**, M 12, 75 m 11,09 sec. **Dennis Borchert**, M 12, 60 m Hü 12,29 sec, **Tim Spiekermann**, M 12, Ballwurf 42,50 m, **Benedikt Terschluse**, M 11, Ballwurf 43 m, **Nadine Muster**, W 11, 50 m 7,75 sec – Hochsprung 1,20 m, **Marie Jendrusch**, W 11, 50 m 7,75 sec – 800 m 2:27,07 Min, **Jana Banaszak**, W 9, Ballwurf 25,50 m, **Tim Staub**, M 8, Weitsprung 3,28 m - Ballwurf 27 m.

Platz 3: **Luisa Lütgenhaus**, W 13, 60 m Hü 12,04 sec., **Miriam Egner**, W 12, Kugel 6,77 m, **Lukas Gores**, M 12, 1000 m 3:38,59 Min., **Jan Fiala**, M 12, Kugel 7,42 m, **Philip Feldhege**, M 12, Weitsprung 4,11 m, **Mandy Borchert**, W 10, Weitsprung 3,66 m, **Marie Jendrusch**, W 11, Ballwurf 36 m, **Lydia Quibeldey**, W 11, Weitsprung, 4,03 m,



Katrin Winter, W 11, Hochsprung 1,20 m. **Tim Staub**, M 8, 50 m 8,87 sec.

Westfälische Schüler-Meisterschaften

Blockwettkampf, Lage 17./18.06.2006

Unsere beiden besten A-Schüler-Mehrkämpfer waren in Lage am Start.

Jenny Schmidt, W 15 und **Sebastian Gronau**, M 15, beide beim Blockwettkampf Sprint/Sprung, bestehend aus 5 Einzeldisziplinen. Beide rechtfertigten ihren Start bei dieser Meisterschaft mit guten Leistungen, teils mit pers. Bestl. und mit guten Normleistungen, so dass sich beide am Ende im mittleren Starterfeld mit einer pers. Punktverbesserung platzierten. **Jenny** erreichte 2.221 Pkt mit den Ergebnissen 100 m –14,08 sec., 80 m Hürden – 14,64 sec., Weit – 4,26 m, Speer – 24,59 m, Hoch 1,32 m. **Sebastian** erkämpfte 2.532 Pkt mit den Ergebnissen 100 m –13,05 sec., 80 m Hürden 14,62 sec., Weit – 5,14 m, Speer – 40,80 m, Hoch – 1,60 m.



Kreis-Senioren-Meisterschaften Herten

12.08.2006

Die Hertener LA-Spvgg-Senioren und Seniorinnen dokumentierten auch in diesem Jahr bei den Kreis-Senioren-Meisterschaften ihre Vormachtstellung. Insgesamt gingen 22 Athleten und Athletinnen aus Herten in den verschiedensten Disziplinen an den Start. Insgesamt wurden 27 Titel errungen, dazu 14 Vizemeisterschaften und 11 3. Plätze.

Genannt seien hier nur die Hertener Kreismeister, meistens Athleten und Athletinnen mit mehreren gewonnenen Titeln. **Bernhard Reinhold**, M 65, 3000 m – 12:21,4 Min. **Dieter Handt**, M 65, Kugel 10,75 m, Diskus 37,19 m. **Walter Marciniowski**, M 60, 100 m – 15,3 sec, Weit –3,72 m, Kugel – 8,24 m, 3-Kampf 1499 Pkt. **Markus Hoffmann**, M 35,

1500 m - 5:30,30 Min., weit – 5,00 m, Diskus – 29,72 m. **Helmut Gronau**, M 50, 100 m – 13,2 sec., Weit – 4,66 m, Kugel – 9,73 m, Diskus – 30,22 m, 3-Kampf – 2022 Pkt. **Manfred Kudla**, M 65, 100 m – 13,5 sec., Weit – 4,47 m, 3-Kampf – 1676 Pkt. **Brigitte Handt**, W 60, Kugel – 6,82 m, Diskus – 18,05 m, **Rosy von Westerholt**, W 65, Diskus – 20,08 m. **Ingrid Pelka**, W 50, Kugel – 7,90 m, Diskus – 20,99 m. **Marina Schmidt**, W 40, 3-Kampf 1163 Pkt., **Petra Adam**, W 35, Weit – 3,09 m, Diskus – 24,88 m. **Heike Leimann**, W 30, 100 m – 17,1 sec., Weit – 3,18 m, Kugel – 5,97 m, 3-Kampf – 592 Pkt.

Kreismehrkampf-Meisterschaften Recklinghausen

02./03.09.2006

Ingesamt konnten von uns 8 Kreismeistertitel erkämpft werden. Diese Quote hat sich deutlich zum Vorjahr verbessert. Erfreulich waren dabei mehrere Mannschaftstitel. Dazu gab es

auch noch einige 2. und 3. Platzierungen. **Einzelsiege:** **Markus Hoffmann**, Männer, 5-Kampf 1923 Pkt. **Sebastian Gronau**, Schü A, 8-Kampf 3,972 Pkt. **Marie Jendrusch**, W 11, 4-Kampf, 1593 Pkt. **Tim Spiekermann**, M 12, 4-Kampf, 1488 Pkt. **Mannschaftssiege:** Schi C, 3-Kampf 5700 Pkt und 4-Kampf 7352 Pkt. mit **Marie Jendrusch**, **Nadine Muster**, **Kathrin Winter**, **Christina Taszarek** u. **Mandy Borchert**. Schü B, 3-Kampf, 5369 Pkt und 4-Kampf mit 7157 Pkt. mit **Lukas Schroer**, **Jan Abendroth**, **Philip Feldhege**, **Dennis Borchert**, **Kai Lodenkemper** u. **Tim Spiekermann**.

Westfälische Schüler-Meisterschaften

Gladbeck 17.09.2006

Auf dieser hohen Meisterschaftsebene konnten von uns die Werfer überzeugen und gute Podiumsplätze erringen.

Dominik Egner, M 14, wurde Westf. Vizemeister im Hammerwurf mit 28,72 m. **Laura Menge**, W 15, errang im



Hammerwurf den 3. Platz mit 28,90 m. Beide Werfer erzielten dabei pers. Bestleistungen. Sie waren also zur richtigen Zeit topfit.

Westfälische Senioren-Fünfkampf-Meisterschaften Gladbeck, 30.09.2006

Zum Saison-Ende gab es noch einen Knaller.

Helmut Gronau, M 55, düpierte seine Gegner und wurde souverän Westf. Senioren-Fünfkampfmeister mit 1748 Pkt. mit den Disziplinen Weit, Speer, 200 m, Diskus u. 1500 m. Insbesondere die guten Leistungen Speer 33,23 m, 200 m in 27,06 sec. und Diskus mit 28,56 m haben dazu beigetragen.

Kreismeisterschaften 10 km Straße, Sythen 07.10.2006

Bernhard Reinhold, M 65, war wieder einmal auf Kreisebene nicht zu schlagen. Er holte sich auf dieser Strecke den Titel in der Zeit von 43:47 Minuten.

7. Crosslauf im Backumer Tal Herten 22.10.2006

Für diesen Crosslauf wurde eine neue Laufstrecke konzipiert, die auch für die Westf. Cross-Meisterschaften am 24.11.2007 gelten soll. Es war also eine Premiere und ein Test mit einem gelungenen Ergebnis. Die Gesamtstrecke ist im Gelände nicht mehr so weiträumig und in drei Grundstrecken eingeteilt, so dass man unterschiedliche Streckenlängen gestalten kann. Bei mehreren Runden verläuft die Runde immer über die Sportplatzrunde. Dadurch kann der Zuschauer den Wettkampf besser verfolgen. Viele Läufer und Läuferinnen äußerten sich bezüglich der Strecke begeistert und lobend. Die Veranstaltung wurde alleine von uns gestaltet und mit viel Planung, Aufwand und Engagement ausgerichtet. Das sonnige Herbstwetter hat das gute Gelingen unterstützt. Die größte, und wichtigste Unterstützung kam aber aus unserem Verein von den 45 ehrenamtlichen Helfern aus dem Seniorenbereich, ohne die die Veranstaltung gar nicht möglich gewesen wäre, und denen der Verein zum größten Dank verpflichtet ist.

Die Teilnahme blieb mit 203 Aktiven aus 45 Vereinen etwas unter unseren Erwartungen. Dennoch kann man die Veranstaltung wieder als gelungen bezeichnen. Alleine von unserem Verein waren 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus allen AK auf den verschiedensten Strecken am Start. Dabei gab es auch einige heimische Siege und viele Podestplätze.

Kurzstrecke 1120 m, nur für Sch/Sch von 8-11 Jahre, Sieger: W 11 **Marie Jendrusch**, M 9 **Felix Feldhege**, M 8 **Moritz Gores**,

Kurze Mittelstrecke 2500 m, Sieger: M 50 **Thomas Trost**, W 45 **Brigitte Trost**, M 45 **Manfred Mehne**, W 40 **Susanne Egner**, M 40 **Knut Jürgens**, W 35, **Manuela Kaluzny**, M 35 **Dirk Muster**, W 30 **Heike Leimann**, W 13 **Laura Vennes**, W 12 **Julia Kurlov**, W 11 **Nele Krause**, M 11, **Pascal Sado**, M 10 **Tobias Hoffmann**, W 9 **Imke Krause**.

Lange Mittelstrecke 4550 m, Sieger, M 65 **Bernhard Reinhold**, M 40 **Knut Jürgens**, M 12 **Lukas Gores**.

Langstrecke 7000 m Sieger, W 50 **Brigitte Steinkemper-Lange**.

Nordic-Walking 4550 m, Sieger, W 45 **Dagmar Seidel**
Für alle Teilnehmer gab es Urkunden. Die Sieger erhielten noch Sachpreise. Sieger der Schüler, Schülerinnen und Jugend wurden noch besonders mit einer Medaille ausgezeichnet.



Der älteste Teilnehmer im 7000 m-Crosslauf

Schon bekannte Sportveranstaltungs-Termine 2007



13.01.2007	Westf. Hallen-Meisterschaften	Mä/Fr/m/w Jgd B	Dortmund
20.01.2007	Westf. Winterwurfmeistersch. Disk/Speer	m/w B-Jgd	Dortmund
11.02.2007	Bertlicher Straßenläufe		Herten-Bertl.
25.02.2007	Westf. Hallen-Meisterschaften	m/w 14/14	Paderborn
03.03.2007	Westf. Meisterschaften Winterwurf Hammer	m/w A/B Jgd	Sythen
18.03.2007	Kreis-Cross-Meisterschaften	Schü/Schi B/C/D	Borken
03.06.2007	Bezirks-Kreis-Meisterschaften		Gladbeck
17.05.2007	Kreis-Meisterschaften	Schü/Schi B/C/D	Heiden
02./03.06.07	Westf. Senioren-Meisterschaften		?
17.06.2007	Westf. Meisterschaften	A/B-Jgd	?
23./24.06.07	Westf. Meisterschaften Mehrkampf u.Block-M.	M/FJgd,Schü/Schi	?
11.08.2007	Kreis-Senioren-Meisterschaften		Herten
25.08.2007	Schüler-Vereins-Meisterschaften		Herten
02.09.2007	Bertlicher Straßenläufe		Herten-Bertl.
14.09.2007	Läufer-Werfertag	Senioren	Herten
15.09.2007	Läufer-Werfertag	Schü/Schi	Herten
21.10.2007	8. Crosslauf Backumer Tal		Herten
24.11.2007	Westfalen-Meisterschaften. Crosslauf		Herten
02.12.2007	Bertlicher Straßenläufe		Herten-Bertl.

Trainingszeiten Hallensaison: 16.10.2006 bis 13.04.2007



Gruppe	Tag	Zeit	Trainer/in	Ort
Eltern / Kind	bis 5 Jahre	Mi	Helga Casper	Goetheschule II
			Helga Casper	Goetheschule II
Bambinis	5 - 7 Jahre	Fr	Petra Adam / Carina Schmidt	GSH
Schülerinnen D	7 - 9 Jahre	Mo	Liane Küpper / Sina Preiss	Goetheschule II
Schülerinnen D	7 - 9 Jahre	Mi	Liane Küpper / Jessica Wick	GSH
Schüler D	7 - 9 Jahre	Mo / Mi	Petra Bode / n.n.	GSH
Schüler/innen C	10 - 11Jahre	Mo / Mi	I. Pelka / P. Pelka / K. Fabis	GSH
Lauf	nach Absprache	So	Trainer im Wechsel	Knöchel-Sportplatz

Schüler/innen B	12 - 13 Jahre	Mo	16.00 - 18.00	Helmut Gronau / Chr.Gronau	GSH
		Di	18.00 - 20.00	Sondertraining in Absprache	Knöchel-Sportplatz
		Mi	18.00 - 20.00	Petra Adam / Marina Schmidt	GSH
		Fr	16.00 - 18.00	H. & S. Gronau / J. Schmidt	GSH
		So	10.30 - 12.00	Trainer im Wechsel	Knöchel-Sportplatz
Lauf	nach Absprache				
Schüler/innen A, m/w Jugend B / A, Männer / Frauen	14 - 19 Jahre	Mo	18.00 - 20.00	Wolfgang Bode	GSH / Krafraum Wurf
		Di	18.00 - 20.00	Kurt Plinke, Horst Sielski	Knöchel-Sportplatz
		Mi	18.00 - 20.00	Kurt Plinke, Horst Sielski	GSH / Krafraum Lauf
		Fr	18.00 - 20.00	W. Bode, K. Plinke, H.Sielski	GSH
		So	10.30- 12.00	Wolfgang Bode	Wurfplatz
Lauf	nach Absprache	So	10.30 - 12.00	Trainer im Wechsel	Knöchel-Sportplatz
Männer / Frauen	Walking/Nor.-Walk.	Mo / Fr	16.00 - 17.30	H. Wollschläger	Paschenbergsportpl.
	Walking/Nor.-Walk.	Mi	16.00 - 17.30	H. Wollschläger	Paschenbergsportpl.
Männer / Frauen	Walking/Nor.-Walk.	So	10.00 - 11.30	Hans Wollschläger	Paschenbergsportpl.
	Fitness/Spiel	Mi	20.00 - 22.00	Helmut Gronau	Feigeschule
Männer / Frauen / Sen.	Wettkampf	Di	18.00 - 20.00	Trainer im Wechsel	Knöchel-Sportplatz
Männer / Frauen / Sen.	Wettkampf	Fr	18.00 - 20.00	Helmut Gronau	GSH / GS Krafraum
Männer / Frauen / Sen.	Wettkampf	So	10.30 - 12.00	Trainer im Wechsel	Knöchel-Sportplatz
Männer	Athletik / Spiel	Fr	18.00 - 20.00	Walter Marcinowski	Goetheschule II
Männer	Volleyball	Do	19.00 - 20.30	Peter Hoffmann	Städt. Gymnasium
Männer	Volleyball	Fr	20.00 - 22.00	Volker Kitschelt	Städt. Realschule
Männer	Tischtennis	Mo	18.00 - 19.30	Siegfried Reich	Städt. Realschule
Männer	Freizeitsportkreis	Mo	20.00 - 22.00	Manfred Bittner	Feigeschule
Senioren/innen	Gymnastik / Spiel	Mo	19.30 - 21.30	H. Wollschläger / Fr. Fortnagel	Städt. Realschule
Senioren/innen	Gymnastik / Spiel	Mi	18.00 - 20.00	H. Wollschläger / Fr. Fortnagel	Städt. Realschule
Frauen	Gymnastik	Di	16.30 - 18.30	Helga Rudkowski	Goetheschule II
Frauen	Gymnastik / Spiel	Do	20.00 - 22.00	Helga Casper	Goetheschule II
Frauen	Gymnastik	Mo	20.00 - 22.00	Sonja Sankat	Feigeschule
Frauen	Nordic-Walking	Di / Do	10.00 - 11.30	Dagmar Seidel	Knöchel-Sportplatz

Stand: Oktober 2006

Auskunft erteilt: Sportwart Horst Sielski 02366 / 183653

Die Geschichte der LA Spvgg Herten e.V.

von Berthold Petrat

Rückblick auf die Strukturänderungen und die ersten sportlichen Erfolge unserer Athleten in den Jahren des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg

Schon bald nach Kriegsende ist neben dem vorrangigen Wiederaufbau der Wirtschaft auch die Neuorientierung und Organisation des Sports von tatkräftigen Männern angepackt worden. Wir können stolz darauf sein, dass zu diesen „Männern der ersten Stunde“ auch ein Mitglied unseres Vereins, nämlich Herbert Wagendorf, gehörte. Nach dem Kriege wieder nach Herten zurückgekehrt, später dann als renommierter Jurist in Essen wohnhaft und tätig, setzte er sich gemeinsam mit ehemaligen Verbandsfunktionären und im Einvernehmen mit den Vertretern der engl. Besatzungsmacht, mit jugendlichem Elan für den Neuaufbau des Sports ein.

Bekanntlich waren die Sportverbände während der NS-Zeit „gleichgeschaltet“ worden und mussten nun demokratisch neu strukturiert werden. Nun galt es auch, die sportlich interessierten „Davongekommenen“ wieder an die Sportvereine heranzuziehen, Vereinsvorstände zu etablieren, Übungsleiter zu gewinnen und auszubilden sowie die vorhandenen Sportanlagen wieder benutzbar zu gestalten. Der Gerätebestand war sehr bescheiden. Es gab noch keine Kunst-



stoffbahnen, keine Startblöcke und keine Sprungmatten. Hoch- und Stabhochspringer landeten wie auch Weitspringer in Sandgruben. So trainierte z.B. unser Stabhochsprung-Talent Gerd Kohout, mJgdA, (1956 immerhin 3,30 m und Platz 9 in der DLV-Bestenliste) auf unserem damaligen Trainingsplatz auf der Katzenbusch-Kampfbahn lange Zeit mit dem einzig vorhandenen Bambusstab und natürlich ohne Sprungmatte und ohne Sprunghügel, die erst später angelegt wurden. An einem Trainings-nachmittag brach dieser Stab bei einem Sprungversuch, und Gerd fiel in die Sprunggrube. Ich fürchtete, er habe sich verletzt. Doch Gerd stand auf und schüttelte sich nur. Es war alles heil geblieben, bis auf den zerbrochenen Stab. Nach seiner sportlichen Karriere ließ er sich übrigens als Sänger ausbilden und wurde ein passabler Bariton.

Die Sportvereine bekamen starken Zulauf. Die Vereins- und Verbandsstrukturen funktionierten gut und es gab auch trotz oft schlechter Aschenbahnen, Sprung-, Wurf-, und Stoßanlagen und einfacherem Material, auch im Vergleich mit den heutigen Ergebnissen, sehr gute Leistungen. Auch die übliche Zeit-

nahme per Stoppuhr bei den Läufen und auch die Messung der Windstärke mit einfachen Mitteln klappte im großen und ganzen reibungslos. Dazu kam, dass bei der damaligen Magerkost fast alle Sportler und Sportlerinnen rank und schlank waren.

Die Leichtathletik in Westfalen erfuhr einen willkommenen Schub in den 50er Jahren, als der reichere Fußball-Verband die Leichtathleten unter seine (verbandlichen) Fittiche nahm. Dadurch ergaben sich erfreuliche Aspekte, z.B. die Mitbenutzung von Ver-

bandsheimen u.a.m. Der Fußballverband half auch in der Jugendarbeit, indem er den „Tag des grünen Rasens“ einführte, eine Pflichtveranstaltung für die Fußball-Jugend, die einmal jährlich zu einem Leichtathletik-Dreikampf unter Ausrichtung der LA-Vereine anzutreten hatte. Ich selber haben mindestens 10 Jahre lang jährlich diese LA-Wettkämpfe für die Hertener Fußballvereine organisiert und abgewickelt. Einige Talente wurden dabei für den LA-Städtewettkampf ausgewählt, die zu der Zeit noch jährlich durchgeführt wurden.

Unsere Zeitungsboten

Wie gelangt unsere Vereinszeitung zu den Vereinsmitgliedern?

Natürlich über Verteiler. Dazu möchten wir auch einmal die Verteiler unserer Vereinszeitung vorstellen, ihnen damit ein großes Dankeschön im Namen des Gesamtvorstandes aussprechen. Die Verteiler sind auch Vereinsmitglieder und bringen die Zeitung kostenlos zu unseren Mitgliedern. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit helfen sie mit, die Gesamtkosten der Zeitung in tragbaren Grenzen zu halten.

Es sind im einzelnen: Else und Hans Wolfs, Helga und Gerd Rudkowski (alle vier im Bild), sowie Georg Alzner, Margret und Bernhard Micheel und Peter Hoffmann.



Odek - Vertrieb e.K.

Büro-Schul- und Bastelbedarf

Groß- und Einzelhandel

**Inh. B. Klum
Kirchstraße 16-18
45699 Herten**

**Telefon 0 23 66 / 18 49 11
Telefax 0 23 66 / 50 03 64**

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern . . .



50 Jahre: Jörg Reiche
Ursula Liemann
Gabriele Gold

55 Jahre Gerd Lange
Rüdiger Botorek
Peter Pelka
Rosemarie Mühlmeier
Jutta Haug
Helmut Gronau

60 Jahre: Ingrid Papesc
Hans Gerhard Schulz
Eva Marcinowski
Ursula Möller
Andreas Piel

65 Jahre: Barbara Imbierowicz
Helga Robl
Helga Löker-Mrklas
Marlies Obremski
Rita Marien
Helga Casper
Inge Heisterkamp
Horst Göbel
Hannelore Bennemann
Klaus Pajk
Helga Rudkowski
Manfred Kudla

70 Jahre: Ferdinand Scheidle
Reinhard Plewa
Gerda Biermann
Waltraud Hempel
Hans Foese
Ursula Klotzin
Hans Mors
Else Wolfs
Hans Egon Werner
Wilfried Schulte
Friedhelm Griebel



70 Jahre: Edgar Karrasch
Irmgard Durand
Eckhard Priem
Erwin Knöbel
Peter Lubojanski
Siegfried Reich
Christel Schürmann

75 Jahre: Gerhard Rohrbach
Milli Hoffmann
Theo Ebbinghaus
Helmut Hanewinkel

80 Jahre: Gertrud Zapatka
Klaus Kergel
Waldemar Hoffmann
Winfried Pressler

81 Jahre: Edeltraud Garrelt
Walter Köhler
ohanna Quast
Anneliese Böhm
Traudel Wagner

82 Jahre: Marianne Bode
Edith Freitag
Karl Bode

83 Jahre: Leon Forszpaniak
Edmund Kijak
Ferdinande Petrat

85 Jahre: Georg Gbur

86 Jahre: Robert Dinges
Eberhard Schneider
Berthold Petrat

87 Jahre: Margret Schaaß

88 Jahre: Anni Kreickmann

Der Mazda6Sport Kombi

Platz 1
Zuverlässigkeit (Auto-Bild-Qualitätsreport 2004)

Platz 1
Mittelklasse - Vergleich

Bisher unerreichte 0 Fehler
im 100.000-km-Test
(Auto Bild)



ZOOM-ZOOM

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2006

24 Hersteller auf dem Prüfstand

Die Japaner bleiben
das Maß der Dinge. **1. Platz**

*Finanzierung ab

0,75%

effektivem Jahreszins Multi-Option.

Ein Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc

Jetzt kann der Winter kommen!



Der Mazda2 Active Snow 1,4

1,4 ltr, 59 kW (80 PS)

- Winterkomplettreder
- Klimaanlage
- Fensterheber elektr.
- CD-Radio System mit Lenkradfernbedienung
- Funkfernbedienung mit Zentralverriegelung
- 5-türig
- Außenspiegel beheizbar

jetzt bei uns zum **12.990 €**
Preis von + 590 € Überführung und Wunschkennzeichen
+ 400 € Metallic Lackierung

Autohaus Blendorf GmbH
Südring 231 · 45711 Datteln
Telefon 0 23 63 / 26 36
www.autohaus-blendorf.de

Autohaus Blendorf GmbH
Schlägel- u. Eisen-Str. 36 · 45701 Herten
Telefon 0 23 66 / 5 12 90
www.autohaus-blendorf.de

ZOOM-ZOOM

Und jeden Samstag grüsst die Physio Galerie

... die Leichtathleten der Spielvereinigung Herten



Es ist Samstag 12:00 Uhr. Jenny Schmidt, Katrin Schmüderich, Katharina Plinke, Nina Kirchner, Christian und Sebastian Gronau, Vincent Rey und Trainer Kurt Plinke treffen sich bei Doris Winzen und Tim Varias zum gezielten Kraft-/Muskelaufbautraining in der Physio Galerie in Herten. Bei dem ersten Treffen wurden alle Aktiven von Doris durch einen Eingangsleistungstest analysiert. Dieser diente dazu festzustellen, ob Beschwerden bestehen und ob die Kraftverhältnisse aller Muskelgruppen (Arme, Bauch, Rücken, Beine) gleich verteilt sind. Die Daten wurden dann für jeden Aktiven im PC erfasst und ausgewertet. Nun war es soweit, jeder der Aktiven erhielt sein Chip-Ei mit seinem individuellen Trainingsprogramm.

Es ist 12:20 Uhr und alle Aktiven haben sich auf dem Laufband, dem Stepper oder an den Ergometern warm gemacht. Nun geht es mit dem Chip-Ei an die Geräte. Hier



sind auf Grundlage des Leistungstests für jeden individuell die Geräteeinstellungen, Kräfteinstellungen und Wiederholungen vorgegeben und werden an den Trainingzustand des Aktiven angepasst, gespeichert und ausgewertet. Übungen wie Situps und Stabilisierungen der Sprunggelenke gehören ebenfalls zum festen Programm. Für Trainer Kurt Plinke lässt sich hierdurch der Leistungszustand seiner Aktiven gut auswerten und anpassen.

Um 14:00 Uhr haben alle Aktiven ihr festgelegtes Programm erfolgreich beendet und freuen sich wie jeden Samstag auf das nächste Training bei Doris und Tim in der Physio Galerie.

Trainer Kurt Plinke ist begeistert, dass in Herten durch Doris Winzen in der Physio Galerie eine optimale physiotherapeutische Betreuung gewährleistet ist. Ebenfalls steht Herr Dr. Stubbe als Orthopäde in sportärztlicher Hinsicht den Leichtathleten der SV Herten zur Seite.

**fleischerej
averdung**



Betrieb: Westerholter Str. 675 · Verkaufsstelle: Feldstraße 263a · Tel. 0 23 66 / 5 55 62

Für unsere Kunden nur beste Qualität!

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Herten-Langenbochum
Seit 1905



Jenny Schmidt

Jahrgang: 1991 (seit 2006 Schülerin A, W 15)

Im Verein seit: 2000

Ausschnitte bisheriger Erfolge: • 3. Platz Kreismeisterschaften 2005 Weitsprung

Bestleistungen 2005:

- Weitsprung 4,69 m
- 100 m 14,03 sec.
- Speer 26,38 m
- Hochsprung 1,36 m
- Blockwettkampf Sprint / Sprung: 2173 Punkte

Lieblingsdisziplinen: • Mehrkampf, Weitsprung, Speerwurf



Matthias Wissing

Jahrgang: 1995 (seit 2006 Schüler C, M 11)

Im Verein seit: 2002

Ausschnitte bisheriger Erfolge: • Kreismeister 2005 über 50 m,
• Vizekreismeister 2005 Hochsprung
• 3. Platz Kreismeisterschaften 2005 Weitsprung
• 1. Platz in der Kreisbestenliste 2005 über 50 m

Bestleistungen 2005:

- 50 m 7,6 sec.
- Weitsprung 3,99 m
- Hochsprung 1,22 m
- Ballwurf 40 m

Lieblingsdisziplinen: • Sprint, Hochsprung



Kontenänderung

Bitte teilen Sie uns auch jede Kontoänderung mit. Sie vermeiden Rückbuchungskosten von 3,00 bis 4,00 €. Diese entstehen zweimal, bei Ihrer und unserer Bank. Die Kosten entstehen unnötig und belasten uns sehr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Adressenänderung

Jede Anschriftenänderung bitten wir möglichst schnell schriftlich

Spielvereinigung Herten
Postfach 1911
45677 Herten

oder Ihren Übungsleitern/Trainern mitzuteilen.

Mitgliederbeiträge 2007

Jahresbeitrag (1/4 Jahresbeitrag)

Mitglieder über 18 Jahre

72,00 € (18,00 €)

Mitglieder bis 18 Jahren,
Wehrpflichtige, Schüler, Studenten
und Passive

48,00 € (12,00 €)

ab 3 Mitglieder einer Familie
bis 18 Jahre, ohne dass die Eltern
Mitglieder sind

102,00 € (25,50 €)

Familienbeitrag

138,00 € (34,50 €)

Ein Elternteil turnt mit einem Kind
(Elternteil ist kein Einzelmitglied)

96,00 € (24,00 €)

**Falls Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind,
wenden Sie sich bitte an unseren Sportwart
Horst Sielski, Tel. (0 23 66) 18 36 53**

Dipl. Kaufmann
Knut Krause
- Steuerberater -

BRINKERTGASSE 1 - 3 45699 HERTEN

Telefon: 0 23 66 / 3 63 17
Telefax: 0 23 61 / 3 63 65

Parken: Marktplatz und
Tiefgarage

„Brauchen Sie noch ein Exemplar?“

Die Vereinszeitung liegt nach Erscheinen im Rathaus,
Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt,
Glashaus, Bürgerhaus Süd, sowie bei den Sponsoren aus.
Weitere Exemplare haben auch die Trainer.

IMPRESSUM

Herausgeber: Leichtathletik Spielvereinigung Herten e.V.
Auflage: halbjährlich 1000 Exemplare
Redaktion: Hans Wollschläger, Ebbelicher Weg 25, 45699 Herten, Tel. 8 60 09, E-Mail: HansWLLSC@aol.com
Werbeabteilung: Werner Pesarra, Vosschorst 4, 45699 Herten, Tel. 8 49 88
Weitere Mitarbeit: Horst Sielski, Jägerstr. 112, 45699 Herten, Tel. 18 36 53, E-Mail: LAHSielski@t-online.de
Gerd Lange, Löwenzahnweg 38, 45699 Herten, Tel.: 58 57 18, E-Mail gerald51@web.de
Druck: H. Buschhausen GmbH, Westerholter Str. 777, 45701 Herten, Tel.: (0 23 66) 9 99 01 - 0



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Die Welt steht uns offen. Mit VR-SparConcept
die richtige Lösung für unsere Pläne gefunden haben.**

Gemeinsam bringen wir Sie Ihren Zielen näher – ganz gleich ob Sie dabei viel oder wenig Geld zum Sparen übrig haben – mit VR-SparConcept gelingt Ihr Vermögensaufbau. Weil wir aus verschiedenen Angeboten die Lösung herausfinden, die genau zu Ihrer finanziellen Situation passt. So verstehen wir das «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

Volksbank eG
Gelsenkirchen-Buer · Gelsenkirchen · Gladbeck
Herten · Polsum · Wattenscheid · Westerholt

